



Am 15. Januar gelangt zur Auslieferung:

# Der Bär

Jahrbuch von Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1927

II, 175 Seiten, in Pappband M. 6.—, in Ganzleder M. 10.—

## Inhalt:

- |  |   |
|--|---|
| <p>Wilhelm Hixig, Beethoven und das Haus Breitkopf &amp; Härtel.<br/>         Wilhelm Hixig, Aus den Briefen Griesingers an Breitkopf &amp; Härtel entnommene Notizen über Beethoven.<br/>         Wilhelm Lütge, Waldmüllers Beethovenbild.<br/>         Briefe aus Beethovens Freundeskreis:<br/>         Wilh. Hixig, Ein Brief Friedr. Aug. Kannes.<br/>         Wilh. Lütge, Andreas u. Nannette Streicher.<br/>         Günther Haupt, Gräfin Erdödy und J. F. Brauchle.<br/>         Wilhelm Lütge, Anton Reicha.<br/>         Wilhelm Lütge, Anton Schindler (Briefe Schindlers über 3 Stücke aus der „Leonore“, Schottische usw. Lieder und die deutschen Texte zur C-Dur-Messe).</p> | <p>Günther Haupt, J. N. Mätzels Briefe an Breitkopf &amp; Härtel.<br/>         Wilhelm Lütge, Beethovens Leonoren-Duvertüre Nr. 2.<br/>         Wilhelm Hixig, Zu der Erstveröffentlichung des Beethovenschen Hochzeitslieds für Giannatasio del Rio.<br/>         Wilhelm Lütge, Bericht über ein neu aufgefundenes Manuskript, enthält 24 Lieder von Beethoven.<br/>         Der Besuch des Hofrats Friedrich Rochlitz bei Ludwig van Beethoven in Wien. (Aus dem IV. Bd. von Rochlitz „Für Freunde der Tonkunst“.)<br/>         Nekrolog zu Beethovens Tod, verfaßt 1827 von Friedrich Rochlitz.</p> |
|--|---|

## Beilagen:

Vierfarbiger Druck des Bildes Ludwig van Beethovens nach dem im Besitz von Breitkopf & Härtel befindlichen Originalgemälde von F. G. Waldmüller aus dem Jahre 1823. / Gottfried Christoph Härtel / Faksimile des Originalbriefes Beethovens an Breitkopf & Härtel vom 18. November 1806 nebst Aufschrift des Briefumschlages / F. G. Waldmüller / Wiedergabe eines Kanneschen Konzertprogramms vom Jahre 1810 / Andreas Streicher (Büste von Franz Klein) / Nannette Streicher (nach einem Aquarell) / Hochzeitslied für Giannatasio del Rio von L. van Beethoven (Erste Veröffentlichung) / Faksimile der ersten Seite des neu aufgefundenen Liedermanuskripts von Beethoven / Faksimile der Einladung zu Beethovens Leichenbegängnis.

Der neue Jahrgang des „Bären“ ist also ganz dem Andenken Beethovens gewidmet, über den in den einzelnen Beiträgen, die sich fast ausschließlich auf wertvolles unbekanntes Material des Verlagsarchivs gründen, sehr viel Neues und Interessantes mitgeteilt werden konnte.

Ein Buch für jeden Beethovenfreund

Ⓜ

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig